Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937
1860

2.9.1860 (No. 241)

Visual Library

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 241. Sonntag den 2. September 1860.

Bekanntmachung.

Unter Bezug auf unsere Bekanntmachung vom Gestrigen bringen wir zur öffentlichen Kenntniß, daß an milden Gaben ferner eingegangen sind:

Bei der **Gemeinderathskanzlei:**

Sammlung von dem Comptoir der Landeszeitung	37 fl. 46 kr.
und von C. R.	15 fl. — kr.
	52 fl. 36 kr.
Hiezu laut Bekanntmachung im Tagblatt Nr. 239	531 fl. 10 kr.
Betrag der ganzen Collecte	583 fl. 46 kr.

Karlsruhe, den 31. August 1860.

Gemeinderath.
Malsch. Dölling.

Das Anleihen für den Bau der evang. Kirche in Offenburg btrfd.

Die fällig gewordenen Zinse wollen gegen Rückgabe der Coupons bei einem der unterzeichneten Pfarrer oder bei Stadtmeßner Laukin gefälligst erhoben werden.

Karlsruhe, den 31. August 1860. **W. Cnefelius. E. Frommel.**

St. Vinzentius-Verein.

Für den Bau des St. Vinzentius-Hauses haben wir weitere Gaben empfangen: Gesammelt von Karl und Ida 4 fl., 2. Gabe; ein Dienstbote 30 kr.; von 3 Dienstb. 1 fl. 24 kr.; St. Z. 1 fl.; E. G. Dstb. 18 kr.; Ung. 30 kr.; ein Dstb. 30 kr.; Nep. St. 2 fl.; Amal. M. 3 fl.; Ungenannt 1 fl. 45 kr.; von dem Gesellen-Verein in Offenburg, Ergebniß einer Festlichkeit 14 fl.; 2 Dienstboten 1 fl; Ungenannt 1 fl.; Dr. W. B. 1 fl. 10 kr.; Ungen. 30 kr.; ein Dienstb. 30 kr.; Ungenannt 9 fl. 20 kr.; gesammelt von Marg. L. in Muggensturm 16 fl. 20 kr.; Ungen. 50 fl. mit einer Auflage; von Dienstboten 2 fl.; Ungen. 10 fl. 6 kr.; W. B. 4 fl.; G. W. 1 fl.; Sch. W. G. 1 fl.; B. M. 2 fl.; S. G. 1 fl.; Kath. Sch. 1 fl.; Dstb. 1 fl. 45 kr.; Dienstb. 1 fl. 30 kr.; Ungen. 1 fl.; von Dienstb. 1 fl.; Ungen. 5 fl.; Fr. Sch. 30 kr.; Ungen. 1 fl.; De. 30 kr.; Ungen. 3 fl.; Fr. H. W. 2 fl.; Dienstb. Ther. 1 fl. 45 kr.; Ungen. 80 fl.; Dstb. 1 fl. 6 kr.; von Dienstb. 2 fl. 15 kr.; L. F. 12 kr.; gesammelt von Schülerinnen im Instit. Donack 1 fl. 6 kr.; Frau O. Sch. 3 fl. 30 kr., 2. Gabe. Der liebe Gott vergelte es! Karlsruhe, den 1. September 1860.

Der Vorstand.

Privatspargesellschaft.

Bei der Privatsparkasse (Kasernenstraße Nr. 1) finden im Monat September jeden Werktag Aufnahmen in die Privatspargesellschaft statt, und werden die betreffenden Sparbüchlein ausgefertigt.

Karlsruhe, den 1. September 1860.

Der Verwaltungsrath.

Das Großh. Badische Lotterie-Anlehen von 5 Millionen Gulden gegen 50 fl.-Loose vom Jahre 1840 betr.

Bei der heute stattgefundenen 24. Gewinnziehung obigen Lotterie-Anlehens sind die Hauptpreise auf folgende Loosnummern gefallen:

Nr. 62,199:	**35,000 fl.**
„ 4,030:	**10,000 fl.**
„ 94,843:	**5,000 fl.**
„ 72,221:	**3,000 fl.**
„ 49,369 }	**1,500 fl.**
„ 55,126 }	

à 1000 fl.

Nr. 17,966. 56,942. 91,001. 94,802.

Karlsruhe, den 1. September 1860.

Kiesversteigerung.

Nachdem die Kiesversteigerung vom 25. August d. J. die höhere Genehmigung nicht erhalten, wird auf **Montag den 3. September d. J.,** Nachmittags 4 Uhr, eine wiederholte Versteigerung abgehalten werden.

Karlsruhe, den 31. August 1860.

Großh. Gartendirektion.
Held.

Hausversteigerung.

Dienstag den 11. September 1860,
Nachmittags 4 Uhr,
wird aus Auftrag des Eigenthümers

das neue dreistöckige, massiv von Stein gebaute Wohnhaus nebst Seitenbau, geräumigem Hofe, gewölbtem Keller und einem Gärtchen, in der Stephanienstraße Nr. 47

freiwillig zu Eigenthum versteigert, wobei der endgiltige Zuschlag sogleich ertheilt wird, wenn der Anschlag oder darüber geboten ist.

Die Versteigerung findet im Steigerungslokale zum Kaiser Alexander statt, wozu die Liebhaber einladet

Herrenschmidt, Gerichtstaxator.

Hausversteigerung.

Durch Unterzeichneten wird im Auftrag des Eigenthümers

Donnerstag den 6. September d. J.,
Nachmittags 4 Uhr,

im Gasthaus zur Schwane dahier das unten beschriebene Wohnhaus öffentlich versteigert, und der Zuschlag bei einem annehmbaren Gebot ertheilt.

Beschreibung des Wohnhauses.

Ein zweistöckiges Wohnhaus, (Eckhaus) der Durlacherthor- und Kronenstraße Nr. 45 dahier, mit zweistöckigem Seitenbau, Holzremise u. Schweinstall.

Vermöge seiner vortheilhaften Lage in einem der belebtesten Stadttheile und in der Nähe des Bahnhofes, eignet sich dieses Haus für jeden Geschäftsbetrieb.

Die Bedingungen werden bei der Steigerung bekannt gemacht, können inzwischen aber auch bei dem Unterzeichneten, Waldhornstraße Nr. 27, eingesehen werden.

Karlsruhe, den 20. August 1860.

W. Löffel, Waisenrichter.

Brennholzversteigerung.

Künftigen **Dienstag den 4. September,** Nachmittags 2 Uhr, läßt der Unterzeichnete eine bedeutende Parthie eichene Abfälle und Späne öffentlich versteigern.

Maximiliansau, den 30. August 1860.

Jak. Gehrlein jun.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Zimmer zu vermiethen.

Karl-Friedrichstraße Nr. 23, im Nebenhaus im zweiten Stock, ist ein Zimmer auf den 1. September oder 1. Oktober zu vermiethen.

Möblirte Zimmer zu vermiethen.

Im innern Zirkel Nr. 32 sind im zweiten Stock zwei möblirte Zimmer sogleich zu beziehen.

Zimmer zu vermiethen.

Spitalstraße Nr. 7 ist im zweiten Stock ein gut möblirtes Zimmer zu vermiethen. Näheres im Laden.

Zimmer zu vermiethen.

Herrenstraße Nr. 48 ist im zweiten Stock ein schönes möblirtes Zimmer auf 1. Oktober l. J. zu vermiethen.

Möblirtes Zimmer zu vermiethen.

Auf den 1. Oktober ist ein schön möblirtes Zimmer mit zwei Fenstern und freier Aussicht, auf die Straße gehend, an einen Civil-Beamten zu vermiethen. Näheres auf dem Kontor des Tagblattes.

Zimmer zu vermiethen.

In der neuen Waldstraße Nr. 91 im untern Stock ist sogleich oder später ein gut möblirtes, heizbares Zimmer (in den Hof gehend) zu vermiethen. Auf Verlangen kann das Zimmer auch an zwei Herren vermiethet werden.

Logis zu vermiethen.

In der Linkenheimerstraße Nr. 11 ist hintenhinaus ein Zimmer nebst Küche an eine einzelne Person, auf den 23. Oktober beziehbar, zu vermiethen; auch könnte dazu ein weiteres kleines Zimmer abgegeben werden.

N. B. Nr. 1857. **Logisgesuch.** Wer sogleich oder nächsten 23. Oktober an eine stille noble Familie ein freundliches Logis, bestehend in 4—5 Zimmern, Küche, Keller ꝛc. zu vermiethen hat, wolle seine Adresse alsbald zustellen dem

Commissionsbureau von **J. Scharpf,**
Ritterstraße Nr. 10, dem Museum gegenüber

Wohnungsgesuch.

Für einen schon ältern einzelnen Herrn wird eine Wohnung von 2 oder 3 Zimmern, möblirt oder ohne Möbel, auf den 23. Oktober oder doch 1. November zu beziehen gesucht. Die bezüglichen Anträge wollen im Kontor des Tagblattes abgegeben werden.

Vermischte Nachrichten.

[Dienstantrag.] Ein braves Mädchen, das gut kochen, nähen und bügeln kann und den sonstigen Geschäften sich willig unterzieht, findet bei einer kleinen Familie eine Stelle auf kommendes Ziel. Näheres Karlsstraße Nr. 9 im zweiten Stock.

[Dienstantrag.] Einem gesitteten Mädchen, das kochen und die übrigen häuslichen Arbeiten besorgen kann, wird ein Dienst angetragen im Hause Nr. 12 des innern Zirkels. Der Eintritt sollte sogleich, kann aber auch auf Michaeli geschehen.

[Dienstantrag.] Ein Mädchen, das gute Zeugnisse aufweisen kann, im Kochen bewandert ist und sich allen übrigen Geschäften gerne unterzieht, findet auf nächstes Ziel eine Stelle. Näheres Akademiestraße Nr. 20 im zweiten Stock.

[Dienstantrag.] Es wird auf nächstes Ziel ein junges, solides Mädchen mit guten Zeugnissen in Dienst gesucht, welches etwas nähen und bügeln kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht. Zu erfragen Hauptstraße Nr. 51 in **Durlach.**

[Dienstantrag.] Es wird ein junges Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat und sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, auf nächstes Ziel in Dienst gesucht. Näheres Waldstraße Nr. 7.

[Dienstantrag.] Es wird eine ordnungsliebende, reinliche Köchin gesucht, die aber auch waschen und putzen kann und sich allen vorkommenden häuslichen Arbeiten willig unterzieht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

[Dienstantrag.] Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und sonst allen häuslichen Arbeiten vorzustehen weiß, wird auf nächstes Ziel in Dienst gesucht: Langestraße Nr. 137 im Laden.

[Dienstantrag.] In einen hiesigen Gasthof wird auf nächstes Ziel ein solides, reinliches Zimmermädchen gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

[Dienstgesuch.] Ein braves, junges Mädchen, das Liebe zu Kindern hat, allen häuslichen Geschäften vorstehen kann und gute Zeugnisse besitzt, sucht bei einer stillen Familie auf Michaeli einen Dienst. Zu erfragen beim Thorwart am Ettlingerthor.

[Dienstgesuch.] Eine gesetzte Person, die einer Küche vollständig vorstehen kann, im Backen, sowie im Einmachen der Früchte wohl erfahren ist und sich etwas häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht auf kommendes Ziel eine Stelle. Zu erfragen Langestraße Nr. 34 im zweiten Stock.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, das gut bürgerlich kochen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, auch gute Zeugnisse aufzuweisen hat, sucht eine Stelle auf Michaeli. Zu erfragen Waldhornstraße Nr. 24 im zweiten Stock.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen aus guter Familie, das im Kochen ziemlich erfahren ist, auch das Bügeln und Weißnähen erlernt hat, sucht auf nächstes Ziel eine passende Stelle in einem ordentlichen Hause, wo man gute Behandlung hoffen kann. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, das etwas kochen, waschen, putzen und spinnen kann, auch sich willig den häuslichen Arbeiten unterzieht, wünscht auf nächstes Ziel eine Stelle zu erhalten. Näheres Zähringerstraße Nr. 9 im Hinterhaus im untern Stock.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, das gut waschen und putzen kann, auch sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht auf nächstes Ziel eine Stelle. Näheres Kronenstraße Nr. 2.

[Dienstgesuch.] Eine Person von gesetztem Alter, welche gut kochen, waschen und putzen kann und sonst allen häuslichen Arbeiten vorzustehen weiß, wünscht auf kommendes Ziel eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen in der Langenstraße Nr. 111.

Kapital auszuleihen.

In der Neuthorstraße Nr. 12, bei Schreinermeister Schweickhardt, sind **600 fl.** Pflegschaftsgelder sogleich auszuleihen. Ebendaselbst werden 2 alte **Kreuzstöcke** zu kaufen gesucht.

Dienstanträge.

Eine ältere Person, die Liebe zu Kindern hat, wird als Kindsfrau auf Michaeli in Dienst gesucht.

Daselbst wird gleichfalls ein Mädchen gesucht, welches einer bürgerlichen Küche vorstehen kann, und ist die Adresse auf dem Kontor des Tagblattes zu erfragen.

Ein Hausknecht,

der gut mit Pferden umzugehen versteht, wird sogleich in einer gangbaren Wirthschaft gesucht. Wo, sagt das Kontor des Tagblattes.

Dienstgesuch.

Ein solides Mädchen, das schön weißnähen, Kleider machen, bügeln und frisiren kann, auch sehr gut französisch spricht, wünscht auf Michaeli eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen alte Herrenstraße Nr. 15 ebener Erde. Daselbst ist auch ein **Bratofen** sammt Thürchen billig zu verkaufen.

Verlorener Galoschen.

Ein Dienstmädchen verlor am Donnerstag nach dem Theater in der Nähe desselben einen Galoschen. Man bittet den redlichen Finder, denselben in der Stephanienstraße Nr. 34 im zweiten Stock abzugeben.

Hausverkauf.

Das den Erben der verstorbenen Holzmesser Martin Keller's Wittwe gehörige Wohnhaus mit kleinem Hintergebäude in der Rüppurrerstraße Nr. 9, neben Tapezier Heck, ist aus freier Hand zu verkaufen und können die näheren Bedingungen Herrenstraße Nr. 34 im untern Stock und Spitalstraße Nr. 28 im untern Stock eingesehen werden.

Piano zu vermiethen.

Es ist sogleich ein **Piano** zu vermiethen. Näheres Amalienstraße Nr. 17 im untern Stock rechts.

Eine **Moderateurlampe,**
sechs **Atelierlampen,**
ein **Vergoldofen** für Buchbinder
sind billig zu verkaufen bei
Christ. Weise & Comp.,
Karl-Friedrichstraße Nr. 6.

Comptoirpult zu verkaufen.

Ein noch neuer **Comptoirpult** mit verschließbaren Thüren und Schubfächern ist zu verkaufen in der kleinen Herrenstraße Nr. 3 im Hintergebäude.

Maximiliansau. Verkauf.

Es ist ein Zugpferd, Fuchsstute, 8 Jahre alt, sowie ein schönes Fohlen, 1/4 Jahr alt, billig zu verkaufen; ebenso ein einspänniger Leiterwagen (noch wenig gebraucht) und ein Bernerwägelchen mit bedecktem Sitz, nebst zwei Pferdegeschirren alles in gutem Zustande. Zu erfragen im Gasthaus zum Rheinbad.

☛ Kronenstraße Nr. 10 werden einige gebrauchte Zimmerthüren gesucht, welche noch gut erhalten sind. Ebendaselbst ist eine kleine Kinderbadwanne von Zink, ferner eine Handkelter, eine Pferderaufe, mehrere Verschläge, ein Hühnerstall und einige Krautständerchen billig zu verkaufen.

Privat-Bekanntmachungen.

Wer aus irgend einem Grunde noch Ansprüche an den Unterzeichneten zu haben glaubt, beliebe dieselben in kürzester Frist geltend zu machen, da ich in einigen Tagen Karlsruhe verlasse.

Zugleich bitte ich Diejenigen, welche noch Bücher ꝛc. von mir in Händen haben, solche mir gef. zu übermachen.

Allen Bekannten und Freunden ein herzliches Lebewohl sagend

Karl Wilcke, Schauspieler.

Murgschifferschaftliche Holzpreise.

Waldbuchen Scheitholz,	per Klafter	25 fl.	— kr.
Waldbirken	" "	21 fl.	— kr.
Waldtannen	" "	14 fl.	30 kr.
Waldbuchen Klotzholz	" "	20 fl.	— kr.
Floßbuchen Scheitholz	" "	22 fl.	— kr.
Floßtannen	" "	13 fl.	30 kr.

Anweisungen können erhoben werden bei Herrn **A. Salzer**, Herrn **C. Ph. Ernst**, sowie bei dem Unterzeichneten.

Murgschifferschaftliche Holzfaktorie:

J. Stüber.

C. Arleth,

großherzoglicher Hoflieferant,

empfiehlt:

schönen frischen **Fromage de Neufchâtel** (Bondons), **de Brie, de Rocquefort, Münsterkäs** mit und ohne Kümmel, vorzüglichen **Chester-**, holl. **Edamer-**, alten **Parmesan-**, grünen **Kräuter-**, feinsten **Emmenthaler-**, guten **Aspicher** Rahm- und **besten Limburger-**Käs.

Frische westphäl. Schinken,

Braunschweiger, Göttinger, ächte **Lyoner** und **veroneser Salami-Würste**, feinen **Edamer-**, **Chester-**, **Parmesan-**, grünen **Kräuter-**, **Emmenthaler-** und **Limburger-Käs**,

Neue holl. Häringe

in 1/8 und 1/16 Tönnchen,

frische französische **Sardellen, Sardines à l'huile**, ächt engl. **Porter** und **Ale** bei

C. Däschner.

Patent-Schrote u. Zündhütchen

bester Qualität

sind billigst zu haben bei

Eisenhändler **M. Krämer**,

Langestraße Nr. 54.

Carl Arleth,

Großherzoglicher Hoflieferant,

empfiehlt

— **neue ächt holl. Milchner-Häringe** —

(in 1/16 und 1/8 Tönnchen billiger),

ger. Lachs, frischen Caviar, marinirten Aal, Häringe, **Bricken, westphäl. Schinken, feine Würste, Käse** ꝛc. ꝛc.

sowie vorzügliches

ächt **engl. Ale-** und **Porterbier** in 1/2 und 1/1 Bouteillen,

bestes **Lagerbier** vom Rothhaus,

" **Lagerbock** von Pschorr in München,

" **Export** " " " "

und ächt Münchner **Lagerbier** vom **Spaten.**

Das

Mehl-Lager

von

Wilhelm Häuser,

Adlerstrasse Nr. 34,

ist mit sämmtlichen schon **längst rühmlichst** bekannten **Mehl-Sorten** von **alter Frucht** stets bestens versehen, und verkauft wie bisher zu den billigsten Preisen.

Aechtes Klettenwurzel-Oel,

welches das Ausfallen der Haare ganz verhindert, das Wachsthum schnell befördert, die bereits ersterbenden Haare neu belebt und das frühzeitige Grauwerden derselben beseitigt. Besonders empfehlenswerth ist es bei Kindern angewandt zu werden, da es den Grund zu einem herrlichen Haarwuchse legt. Preis: das große Glas 27 kr., das kleine Glas 18 kr. mit Gebrauchsanweisung. Jedes Glas ist mit meinem Petschaft „C. Jahn" verschlossen. Ferner

Wachs-Pomade,

welche die Scheitel in jeder beliebigen Form und Lage entsprechend befestigt und glatt macht, die Stange a 18 kr.

Die alleinige Niederlage ist in Karlsruhe bei Herrn **Friedrich Herlan**, Langestraße Nr. 100.

Karl Jahn, Friseur in Gotha.

Photographien

von Personen, Gebäuden, Bildern, Büsten ꝛc., von 30 kr. an und höher, auf Glas, Wachstuch oder Papier, werden unter Garantie guter Ausführung und Haltbarkeit täglich gefertigt: **Akademiestraße Nr. 23.**

Spätjahr-Mäntel

in den modernsten Façonen, sowie

die neuesten

Spätjahrstoffe

sind in großer Auswahl eingetroffen bei

S. Model,
vorderer Zirkel Nr. 20.

Dauerhafte selbstgefertigte Gummihosenträger

mit Hirschleder, wohl zu unterscheiden von Fabrikhosenträgern, für deren Dauer Jahre lang garantirt, empfiehlt zu billigen Preisen ergebenst

C. Stahl, Sättler, Langestraße Nr. 107.

Schuhe und Stiefel

für Herren: von Wichsleder mit Elastik das Paar 6 fl. bis 7 fl., von Lackleder 7 fl. 30 kr. bis 8 fl., von schwarzem Zeug 6 fl., Lackschuhe 5 fl. 24 kr., Zeugstiefel für Damen das Paar von 2 fl. 30 kr. an bis 3 fl. 12 kr., Leder- oder Zeugschuhe 2 fl. 30 kr., Pantoffeln für Herren und Damen das Paar 54 kr. und höher, Pariser Gummischuhe, Kinderschuhe und Stiefel in großer Auswahl bei

J. Ettlinger, Schuhmachermeister,
Langestraße Nr. 137.

Fliegentod,

giftfreien, zur schnellen Vertilgung der Fliegen, empfiehlt

Conradin Haagel.

Cigarren

in abgelagerter Waare und großer Auswahl von 1 bis 6 kr. das Stück, bei Abnahme ganzer Kistchen bedeutend billiger, empfiehlt

Ludwig Lüder,
Waldstraße Nr. 49.

Holzverkauf.

Der Fabrik der Herren Merlinger und Seneca gegenüber sitzt schönes forlenes Scheitholz und wird verkauft per Klafter zu 16 fl. bei

Jakob Meister jun.,
Amalienstraße Nr. 9.

Mühlburg.

Geschäfts-Empfehlung.

Kanapees und **Causeuses** in großer Auswahl von 24 fl. an bis 60 und 70 fl., sowie alle Arten **Matratzen** bringe ich meinen Geschäftsfreunden und Kunden in gefällige Erinnerung.

A. Wildermuth, Tapezier,
neben der Apotheke.

Zur hohen Geburts-Feier

Sr. Königl. Hoheit unsers Allerdurchlauchtigsten

Landesherrn Friedrich von Baden

findet am 9. September d. J. von Karlsruhe aus in meinem großen Ballon eine Luftschifffahrt statt (auf dem Pompierplatz nächst der Gasfabrik).

Zu meiner Fahrt schon in acht Tagen,
Die an dem Festtag findet statt,
Und Manchen kann nach Oben tragen,
Der hiezu Lust und Liebe hat,
„Indem ich den Ballon laß' steigen
Vorerst **oft** in gewisse Höh',
Um Jedem — dem's beliebt — zu zeigen,
Was ich in solcher Sphäre seh';
Wenn er sich dafür laßt nicht reuen
Den Preis von nur zwei Louisd'or; —
Da hundertfach es ihn wird freuen,
Was hier sich stellt den Blicken vor."
Lad' ein ich Jeden, beizuwohnen,
Wer lauf- und fahren kann da noch,
Vereint mit mir in höhern Zonen
Zu bringen unserm Fürsten: hoch!

C. Werzinger, Luftschiffer,
wohnhaft in Baden.

Geiger'sche Trinkhalle.

Heute, Sonntag den 2. September,
zum **Schluß** meiner Sommer-Wirthschaft und auf vielseitiges Verlangen:

Konzert

des

k. k. österr. 1. Feld-Jäger-Bataillons.

Anfang 3 Uhr. Entrée 6 kr. à Person.

Anzeige.

Heute, Sonntag, Morgens um 11 Uhr, warmer Zwiebelkuchen, neues Sauerkraut, frische Bratwürste und Schweineknöcheln, sowie auch geräuchertes Dürrfleisch, wozu höflich einladet

Reck, zu den drei Lilien.

Anzeige.

Im Gasthaus zum **wilden Mann** wird von heute an **süßer Most** verzapft, der Schoppen zu 2 kr.

Anzeige.

Heute, Sonntag, ist süßer **Apfelmost** und frischer **Zwiebelkuchen** zu haben bei

Chr. Heck, zur Stadt Heidelberg.

Mühlburg. Kirchweih-Anzeige.

Während der hiesigen Kirchweihe empfehle ich reinen Wein, verschiedenes Backwerk, Enten, Hahnen, Hasen, sowie verschiedene andere Braten. Zugleich bemerke ich, daß von allem Obigen schon am Vorabend der Kirchweihe gut zubereitet ist.

Cäcilie Ernst Wittwe,
zum Sternen.

Mühlburg. Kirchweihe.

Heute, Sonntag, bei Abhaltung der Kirchweihe, wird Geflügel, Wildpret, gesalzenes Schweinefleisch und neues Sauerkraut, nebst reicher Auswahl Backwerk bei mir verabreicht, wozu freundlich einladet

Schmidt, zum Hirsch.

Mühlburg. Kirchweih-Anzeige.

Bei Unterzeichnetem findet heute, Kirchweih-Sonntag, und morgen, Montag, **Tanzbelustigung** statt, wozu ergebenst einladet

K. Bartholme, zur Stadt Karlsruhe.

Mühlburg.

Tanzbelustigung.

Mit vollständigem **Orchester** wird heute Tanzbelustigung stattfinden bei

Schmidt, zum Hirsch.

Durlach. Anzeige.

Süßer **Most**, der Schoppen zu 2 kr., ist zu haben. Auch ist daselbst eine große neue **Sauerkrautstand** billig zu verkaufen.

Weißinger, zum Hirsch.

Ettlingen.

Gasthaus zum Hirsch.

Bei günstiger Witterung wird heute, Sonntag den 2. September, durch das Musikcorps der Fabrik für Spinnnerei und Weberei eine große musikalische Produktion abgehalten, wozu höflichst einladet:

Anfang **3** Uhr. **F. Matheo.**

Gesellschaft Eintracht.

Bei ungünstiger Witterung findet die Preisvertheilung und Musik im großen Saale statt.

Das Comite.

Karlsruher Turnverein.

Den Mitgliedern zur Nachricht, daß von Montag den 3. September ab, die Turnübungen in der Ripp'schen Reitschule vor dem Durlacherthor, an den gewöhnlichen Turnabenden, Montag, Mittwoch und Freitag von 8 Uhr an, fortgesetzt werden.

Um zahlreichen Besuch wird gebeten.

Der Vorstand.

So eben sind erschienen:

Erinnerung an das Sommertheater in Karlsruhe.

4 Couplets

mit Begleitung des Pianoforte,
gesungen von **A. Junkermann.**
Preis 30 kr.

Vorräthig in der **A. Bielefeld**'schen Musikalienhandlung.

Aerztliche Zusammenkunft:

Montag den 3. September, Abends 7 Uhr, im grünen Hof.

Kunst-Notiz.

(Eingesandt.)

Herr Dr. phil. Jos. Schober aus Wien, der in den größten Städten Europa's mit seltenem Erfolge Vorstellungen gegeben, wird in den nächsten Tagen seine berühmten optischen Bilder zur Anschauung bringen und durch Phantasmagorien, Metamorphosen, optisch-komische Belustigungen mit scheinbar beweglichen Carricaturen und Zeitbildern, sowie durch physikalische Experimente und verschiedenes Andere, die Zuschauer amüsiren. Aus mehreren uns vorliegenden Zeitungen und Zeugnissen ersehen wir, daß die Vorstellungen des Herrn Dr. Schober überall die Aufmerksamkeit des kunstliebenden Publikums auf sich gezogen, voraussichtlich wird es ihm auch hier an Zuspruch nicht fehlen. Wie man uns versichert, soll namentlich die zweite Abtheilung des reichhaltigen Programms überaus pikant und unterhaltend sein.

Maximiliansau.

Rheinwasserwärme: am 31. Aug. 17 Grad.

Notizen für Montag 3. September:

Karlsruhe, gr. Domänenverwaltung: Oehmdgrasversteigerung, 8 Uhr Morgens im Wirthshaus zum Augarten.

" gr. Stadtamtsrevisorat: Fahrnißversteigerung aus dem Nachlasse des großh. Lieutenanten Hafner, 9 Uhr Morgens in Gottesaue, Wohnhaus Nr. 11.

" gr. Gartendirektion: Kiesversteigerung, 4 Uhr Nachmittags.

Friedrichsthal, gr. Bezirksforstei: Holzversteigerung aus großh. Hardtwalde. Zusammenkunft 9 Uhr früh auf der Grabener Allee am Friedrichsthaler-Linkenheimer Weg.

Durlach, gr. Domänenverwaltung: Oehmdgrasversteigerung auf den Ziegelöcher Wiesen, 8 Uhr Morgens, bei günstiger Witterung auf dem Platze selbst, bei Regenwetter auf dem Rathhause in Grötzingen.

Ettlingen, Direktion der Gesellschaft für Spinnerei und Weberei: Oehmdgrasversteigerung. Zusammenkunft 9 Uhr Morgens auf der Brudergartenwiese.

Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag den 2. Sept. III. Quart. 86. Abonnementsvorstellung. Zum Erstenmale wiederholt: **Heinrich von Schwerin.** Schauspiel aus

dänisch-deutscher Geschichte, in 5 Akten, von Gustav von Meyern.

Montag den 3. Sept. III. Quartal. 87. Abonnementsvorstellung. **Die Hochzeit des Figaro.** Komische Oper in 2 Aufzügen, von W. A. Mozart.

Gestorben:

31. August. Wilhelm, alt 15 Wochen, Vater Locomotivführer Hehn.

1. Septmbr. Ignaz Dochard, Hausknecht von Mingolsheim, ledig, alt 27 Jahre.

Champagner und feine Tafelweine,

als:

Dagonet fils,
Piper, Sillery und **Verzenay,**
Duc de Montebello,
Rheinwein, moussirender,
Moussirender Hochheimer,
Kaiserstühler mousseux,
Rothweine,
Schloss Ravensburger von Freiherrn von Göler,
Affenthaler,

Rheinweine, als:
Mosler Muscateller,
Bordeaux St. Julien,
Benicarlo (spanischer Rothwein),
Malaga,
Madeira,
Muscat Lunel,
Xeres

empfiehlt in vorzüglichen Qualitäten

Conradin Haagel.

2. 3mal. 6. u. 8. Sept.

Champagner.

Zu dem bevorstehenden Geburtstag Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs bringe ich das **Champagner-Lager** meines Hauses

Dagonet & fils in Chalons

in empfehlende Erinnerung.

Die Weine sind von anerkannter Güte und vom Jahrgang 1857.

Es sind hiervon Körbe von 50, 25 und 12 Flaschen und ebenso in halben Flaschen stets vorräthig.

Karl Hitscherich,
Spitalstraße Nr. 7.
Agent für das Großherzogthum Baden.

1mal.

Ettlingen.

Sonntag den 2. September

Abendunterhaltung

zum Besten der hiesigen Armen

veranstaltet

im Garten zur Sonne von dem Ettlinger Sängerbund.

1mal.

Programm.

Erste Abtheilung.

1) Worte des 66. Psalm, Chor, von Lachner.
2) Ständchen, Quartett, von Commer.
3) Vaterlandsliebe, Chor, von Bell. / Frühlingsandacht, Chor, von Kreutzer.
4) Abendfeier, Quartett, von Kreutzer.
5) Die Märznacht, Chor, von Kreutzer. / Im wunderschönen Monat Mai, Chor, von Zimmermann.

Zweite Abtheilung.

6) Sabbatfeier, Chor, von Abt. / Jägerabschied, Chor, von Mendelssohn Bartholdy.
7) In der Heimath, Quartett, von Abt.
8) In der Nacht, Chor, von Immler. / Jäger's Lust, Chor, von Reisiger.
9) Der Handwerksbursch, Quartett, v. Marschner.
10) Trinklied, Chor, von Spohn. / Sänger's Abschied, Chor, von C. M. v. Weber.

Eintrittspreis 6 kr. Mehr wird mit Dank angenommen.

Anfang 4 Uhr. Eröffnung der Kasse 3 Uhr.

Zu zahlreichster Theilnahme ladet hiermit freundlichst ein:

Ettlingen, den 2. September 1860.

Der Sängerbund.

1mal.

Neue
Mäntel- und Kleiderstoffe,
sowie fertige **Mäntel,**
sind in größter Auswahl bei uns eingetroffen, was wir hiermit ergebenst anzeigen.
Leipheimer & Weeber,
Langestraße Nr. 151.

3. Anschlag.

Herbst-Mäntel,
hauptsächlich **Paletots,**
in den neuesten Pariser Façons
empfiehlt in großer Auswahl
G. H. Denison,
Langestraße Nr. 183.

Karlsruher Wochenschau.

Sonntag den 2. September:

* **Großh. Kunsthalle**, dem Publikum geöffnet Morgens von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr. — Ausstellung:

Oelgemälde:
Göthe am Hofe des Markgrafen Carl Friedrich in Karlsruhe 1775, von F. Pecht in München. (Eigenthum Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs Friedrich von Baden.) —

Kupferstiche:
67 Blatt Radierungen neuerer deutscher Meister.

Kataloge „der griechischen Vasen und Terracotten", beschrieben von Dr. Wilhelm Fröhner, sowie der Gemäldegalerie, sind bei dem Galeriediener zu haben.

Die Großh. Sammlung vaterländischer Alterthümer dem Publikum geöffnet Morgens von 11 — 1 Uhr und Nachmittags von 2 — 4 Uhr.

Kunst-Verein, geöffnet seinen Mitgliedern und Fremden Morgens von 10 — 1 Uhr. Ausgestellt: Stiftsalbum, 2. Lieferung, 6 Blatt Photographien nach Jos. Koch, E. Steinle, Fr. Overbeck, J. Schrandolf, J. Führig. — Aufgelegt sind: Die Dioskuren (Kunstzeitung) Nr. 27 — 34.

Großh. Hoftheater: Zum Erstenmale wiederholt: „Heinrich von Schwerin", Schauspiel in 5 Akten, von Gustav von Meyern.

Eintracht: Preisvertheilung und Gartenmusik. 4 Uhr Nachmittags für die Mitglieder und eingeführte Fremde.

Schützengesellschaft: Gabenschießen für die Mitglieder und Schützenfreunde.

Montag den 3.:

* **Großh. Naturalien-Kabinet**, dem Publikum geöffnet Morgens von 10 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr.
* **Im Großh. botanischen Garten** sind die Pflanzenhäuser dem Publikum geöffnet Morgens von 10 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 5 Uhr.

Großh. Hoftheater: „Die Hochzeit des Figaro", Oper in 2 Akten, von Mozart.

Dienstag den 4.:

Großh. Hoftheater: Mit allgemein aufgehobenem Abonnement: „Ein Kind des Glücks", Original-Charakterlustspiel in fünf Akten, von Charlotte Birch-Pfeiffer. Hermance: Fräulein Friederike Goßmann, vom k. k. Hofburgtheater zu Wien, als Gast.

Mittwoch den 5. September:

* **Großh. Kunsthalle**, dem Publikum geöffnet Morgens von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr. — Ausstellung wie Sonntag den 2. September.

Großh. Fasanerie, dem Publikum geöffnet von 4 bis 5 Uhr Nachmittags.

* Fremde, welche zu anderer Zeit die Großh. Kunsthalle, Alterthumshalle oder das Naturalien-Kabinet zu besichtigen wünschen, wenden sich an den Diener; jene, welche die Pflanzenhäuser zu besuchen gedenken, an den Vorstand des Großh. botanischen Gartens.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.